

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Agolius abdominalis (Bonelli, 1812)</p> <p>Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Aphodius abdominalis Bonelli, 1812</p> <p>Organismengruppe Blatthornkäfer</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Kategorie unverändert</p>
<p>Kommentar zur Gefährdung Gebirgsart, in Deutschland nur lokal in Bayern oberhalb der Baumgrenze. Trotz der auf ganz Deutschland bezogenen Seltenheit nicht gefährdet.</p> <p>Weitere Kommentare Aktuell in den bayerischen Alpen nachgewiesen: Frieder/Friederspitz (RÖBNER 2008), Allgäuer Alpen: Umgebung Schrecksee 2009 (RÖBNER 2009), Riedberger Horn 2017 (Fuchs mdl. 2020); daneben auch aus dem Bayerischen Wald 2007 (BLEICH et al. 2020) und neuerdings aus dem Erzgebirge in Sachsen bekannt: GRÜNHAIN 1982, eine dauerhafte Ansiedlung scheint hier jedoch wegen der zu geringen Höhenlage auszuschließen zu sein (RÖBNER 2012); Entwicklung der Larven nicht im Kot, sondern unterirdisch saprophag oder an Wurzeln, die Imagines auch an verschiedenen Kotarten (DELLACASA & DELLACASA 2006).</p>
<p>Arealrand Nördlich</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>

Quelle

Schaffrath, U. (2021): Rote Liste und Gesamtartenliste der Blatthornkäfer (Coleoptera: Scarabaeoidea) Deutschlands. – In: Ries, M.; Balzer, S.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 5: Wirbellose Tiere (Teil 3). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (5): 189-266